

Mercedes SLK 350

Zweitüriger Roadster der Mittelklasse (200 kW / 272 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,1

Der kompakte Roadster, perfekter in vielen Details, ist an seiner Formel-1-Nase erkennbar und hat ein funktionelles, elektrisch faltbares Blechdach. Ein Novum: Das auf Wunsch erhältliche thermische Windschott »Aircar« produziert im Nackenbereich einen wohlig warmen Luftstrom, so dass man auch bei kaltem Wetter offen fahren kann, ohne zu frieren. Das straff abgestimmte Fahrwerk, der kräftige V6-3,5-l-Motor und das präzise zu schaltende 6-Ganggetriebe lassen den Fahrspaß nicht zu kurz kommen. Hoch sind Spritverbrauch und Grundpreis (46.232 Euro). **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Audi TT Roadster, BMW Z4, Honda S2000, Porsche Boxster.

- + solides Variodach
- + offen wenig Zug
- + sehr gute Verarbeitung
- + geschlossen großer Kofferraum
- + kultivierter, sehr kräftiger Motor
- + sportlich, sichere Straßenlage
- + gute Bremsen
- + hohe passive Sicherheit
- + hohe Wertbeständigkeit
- unübersichtliche Karosserie
- hoher Verbrauch
- hoher Preis
- teuer im Unterhalt



Karosserie/Kofferraum

Note 2,6

Verarbeitung

Note: 1,5

- + Die Karosserie ist sehr solide, auch auf sehr schlechten Straßen sind keine Verwindungen festzustellen. Das Variodach mit ausgeklügelter Mechanik öffnet und schließt innerhalb kurzer Zeit. Im Innenraum setzt sich die gute Qualität mit hochwertigen Kunststoffen und sauber gearbeiteten Sitzen fort. Der Unterboden ist weitgehend glattflächig. Das reduziert den Luftwiderstand und den Verbrauch. Ein Dachträger wird gegen Aufpreis angeboten.
- Die Karosseriefanken sind vor Beschädigungen durch dagegen schlagende Autotüren nicht geschützt. Ein vollwertiges Ersatzrad

ist nicht erhältlich. Bei einer Reifenpanne steht nur ein Reparaturset zur Verfügung, mit dem kleinste Beschädigungen notdürftig repariert werden können. Dachfunktion nur im Stand.

Sicht

Note: 2,5

- + Die Außenspiegel sind groß und gegen Beschlagen beheizt. Gegen Aufpreis sind helle Bi-Xenonscheinwerfer mit Abbiegelicht und eine visuell-akustische Einparkhilfe erhältlich. Ein weiteres nützliches Zubehör: Die automatisch abblendenden Innen- und Rückspiegel, sowie die Anklappfunktion der Außenspiegel.
- Bei geschlossenem Dach sieht man hinten rechts wenig. Die Instrumente spiegeln sich im transparenten Windschott.

Ein-/Ausstieg

Note: 3,1

- Wegen der niedrigen Karosserie und der tiefen Sitzanordnung ist beim Ein- und Aussteigen eine gewisse Körperbeweglichkeit notwendig. Besonders wenn der seitliche Abstand zum Nachbarauto gering ist und sich die breiten Türen nur noch wenig öffnen lassen.
- + Die Zentralverriegelung hat eine funktionelle Fernbedienung. Mit ihr lassen sich auch die Fenster und gegen Aufpreis das Variodach öffnen und schließen.

Kofferraum-Volumen*

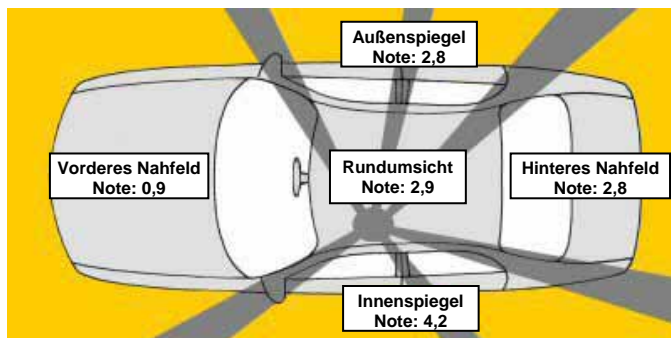
Note: 2,9

- + 240 Liter fasst der Kofferraum bei geschlossenem Dach. Offen reduziert sich das Volumen auf 175 Liter, weil sich dann das Dach im Kofferraum befindet.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,4

- + Die Kofferraumklappe lässt sich leicht öffnen und schließen, die



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterposten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Hände bleiben sauber. Die Zugänglichkeit ist bei geschlossenem Dach gut.



Zwischen 175 l (Dach offen) und 240 l (geschlossen) fasst der Kofferraum des SLK.

Kofferraum-Variabilität

Note: 3,0

Bei Verzicht auf das falt-Reserverad hat man unter dem Kofferraumboden ein 25 Liter großes Ablagefach.

Innenraum

Note 3,1

Bedienung

Note: 1,8

+ Die Bedienung der meisten Schalter und Hebel ist funktionell und im Detail ausgeklügelt. Das Lenkrad lässt sich optimal anpassen -



Funktionelle Bedienung und sportliches Flair verbinden sich im Mercedes SLK.

gegen Aufpreis auch elektrisch. Die Rundinstrumente sind groß und klar gezeichnet; u.a. gibt es Anzeigen für Benzinverbrauch, Außentemperatur und Ölstand. Das Fahrlicht schaltet sich bei Dunkelheit selber ein; ein Regensensor für die Scheibenwischer ist gegen Aufpreis erhältlich.

- Beim Schalten und Angurten stört der Mittel-Ablagekasten. Die Schalter zur Sitzeinstellung sind schlecht zu erreichen. Das Fahrlicht hat keine Kontrolle, dadurch hat man bei aktivierter Fahrlichtautomatik keine Rückmeldung über den momentanen Status. In der Mittelkonsole sind die Funktionssymbole schlecht zu erkennen, besonders wenn das Fahrlicht und damit die Instrumentenbeleuchtung eingeschaltet sind.

Raumangebot vorne*

Note: 4,2

- + Die Sitze lassen sich für Personen bis ca. 1,90 m Größe zurückschieben.
- Die geringe Innenraumbreite schränkt die Bewegungsfreiheit stark ein.

Komfort

Note 1,4

Federung

Note: 1,4

- + Das sportliche Fahrwerk ist ausgewogen abgestimmt, trotz einer gewissen Härte kommt der Komfort nicht zu kurz; der SLK liegt ruhig auf der Straße - die Vertikal- und Wankbewegungen der Karosserie sind sehr gut gedämpft.

Sitze

Note: 1,7

- + Die Sitze lassen sich individuell einstellen (Aufpreis elektrisch) und bieten sehr gute Körperunterstützung. Die Sitzposition ist auch für große Fahrer ausgezeichnet. Nur auf langer Fahrt empfindet man die Polsterung als zu hart.



Das aufpreispflichtige Airscarf-System mit den in den Kopfstützen integrierten Austrittsöffnungen für Warmluft macht den Cabriogenuss auch bei kälterem Wetter angenehm.

Innengeräusch

Note: 2,9

Der Geräuschpegel ist bis zu mittlerem Tempo niedrig, nimmt aber bei hohen Geschwindigkeiten stark zu (Dach zu).

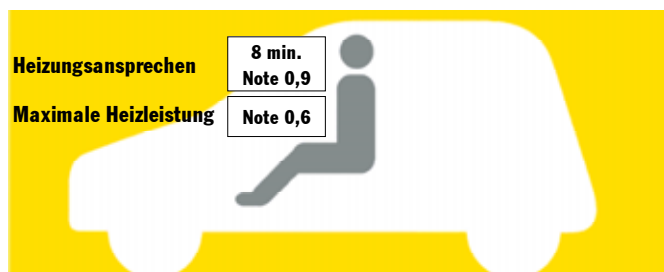
Heizung, Lüftung

Note: 0,6

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer).

- + Die Heizung ist kräftig, bereits nach kurzer Zeit ist die Luft angenehm erwärmt. Fahrer- und Beifahrer können die Temperatur

unabhängig einstellen. Selbst bei Autobahntempo sind die Luftverwirbelungen bei offenem Dach angenehm gering. Um auch bei frischeren Temperaturen offen fahren zu können, gibt es auf Wunsch, ein Windschott, beheizte Sitze, ein beheiztes Lenkrad und eine Kopfraumheizung AIRSCARF - Kanäle im Sitz sowie in der Kopfstütze befördern einen angenehmen warmen Luftstrahl an den Nacken der Insassen. Die Lufttemperatur lässt sich über drei Stufen regeln. Die erforderliche Ausströmgeschwindigkeit und passt sie automatisch der Fahrgeschwindigkeit an.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 1,1

Fahrleistungen*

Note: 0,8

- + Der 3,5-Liter-Motor ist sehr durchzugsstark und drehfreudig, und sorgt für überragende Fahrleistungen.

Laufkultur

Note: 1,0

- + Der Motor läuft in jedem Drehzahlbereich sehr vibrationsarm und kultiviert.

Schaltung

Note: 1,7

- + Die Gänge sind präzise geführt und lassen sich leicht wechseln.

Getriebeabstufung

Note: 1,0

- + Die Abstufungen des 6-Gang-Getriebes passen sehr gut zur Charakteristik des Motors. Der kann sein volles Temperament entwickeln, trotzdem ist das Drehzahlniveau bei hohem Autobahntempo nicht zu hoch.

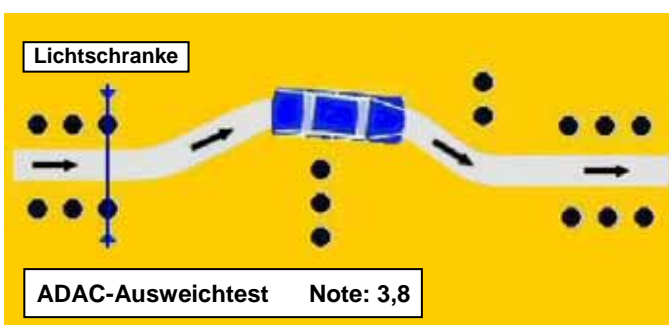
Fahreigenschaften

Note 1,2

Fahrstabilität

Note: 2,4

- + Der SLK 350 hat einen sehr stabilen Geradeauslauf. Die Traktionskontrolle verbessert Vorwärtskommen und Seitenführung auf weniger griffigen Straßen. Eine Reifendruckverlust-Warnung ist gegen Aufpreis erhältlich.
- ADAC Ausweichtest - Der Wagen folgt präzise auf Lenkbefehle.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Anfänglich untersteuert er, das ändert sich aber bei heftigem Ausweichen, da dann sogar das Heck ausbrechen kann. Da nützt auch Kurbeln am Lenkrad nicht mehr viel.

Kurvenverhalten

Note: 1,0

- + In Kurven verhält sich der Wagen untersteuernd, das kommt auch weniger geübten Fahrern entgegen. Wird eine Kurve zu schnell angefahren, hilft auch hier ESP dem Fahrer nicht ins Schleudern zu geraten.

Sicherheit

Note 2,1

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,4

- + Der Mercedes SLK besitzt ein elektronisches Stabilitätssystem ESP und einem Bremsassistenten serienmäßig. Gegen Aufpreis wird zusätzliche Sicherheit angeboten. Runflat-Reifen, sollen die Gefahr bei einem Reifenschaden die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, auf ein Minimum reduziert. Verbesserte Sicht bei Nacht wird mit Bi-Xenon-Scheinwerfer und Abbiegelicht erreicht.



Passive Sicherheit - Insassen

Note: 1,6

- + Das Fahrzeug besitzt neben Frontairbags auch Seiten- und seitliche Kopfairbags. Der Seatbelt-Reminder erinnert daran, sich anzuschnallen. Die Kopfstützenhöhe ist für Personen bis ca. 1,9 m Größe ausgelegt. Der Kopfstützen-Horizontalabstand ist knapp, kann bei einem Heckaufprall optimal wirken. An den stabilen Türgriffen lässt sich hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leichter öffnen. Stabile Stahlbügel hinter den Kopfstützen schützen die Insassen bei einem Überschlag.

Kindersicherheit

Note: 2,3

- Auf dem Beifahrersitz dürfen nur original Mercedes-Kinderrückhaltesysteme verwendet werden, da nur mit ihnen die Abschaltung des Frontairbags gewährleistet ist.
- + Die Fensterheber haben einen zuverlässig funktionierenden Einklemmschutz.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

- Die Karosserie ist im vorderen Bereich weitgehend glattflächig, das Gefahrenpotenzial bei Unfällen mit Fußgängern moderat.

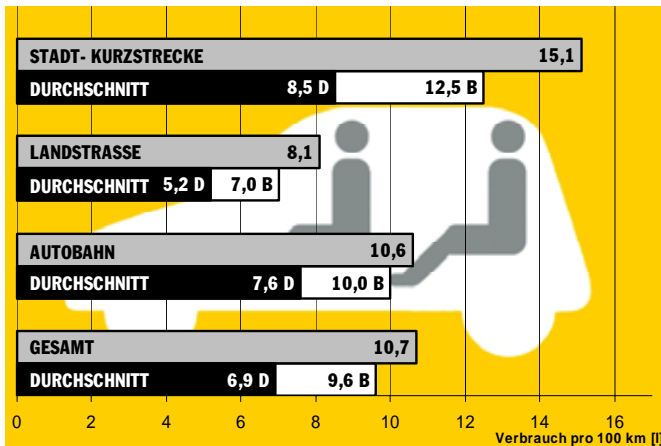
Verbrauch/Umwelt

Note 3,1

Verbrauch*

Note: 5,3

- Der Verbrauch ist hoch, im Durchschnitt konsumiert der SLK 350 10,7 l Super auf 100 km. Der Verbrauch im Einzelnen beträgt innerorts 15,1 l, außerorts 8,1 l und auf der Autobahn 10,6 l auf 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,0

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind gering.

Wirtschaftlichkeit*

Note 5,1

Betriebskosten

Note: 5,5

- Naturgemäß kann ein Sportwagen dieser Klasse in den Betriebskosten nicht punkten. Der relativ hohe Verbrauch, kombiniert mit dem teuren Superkraftstoff lässt nur den Tankwart lächeln.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 5,5

- Alle 25.000 km oder alle 12 Monate ist ein kleiner - alle 50.000 km oder alle zwei Jahre ein großer Service fällig.
- + Nach eigenen Angaben kommen ausschließlich qualitativ hochwertige und langlebige Verschleißteile zum Einsatz. Seit Erstzulassung Sept. 2005 gewährt auch Mercedes eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.
- Vor allem für den Normal- und Wenigfahrer bedeutet der jährliche Service häufigere Werkstattaufenthalte. Die Kosten für den Reifenersatz sind sehr hoch. Ein nicht mehr zeitgemäßer Ölwechsel des Automatikgetriebes bereits bei 60.000 km sowie die teuren

Werkstattstundensätze treiben die Kosten zusätzlich in die Höhe.

Wertstabilität

Note: 1,5

- + Der kompakte Roadster von Mercedes besitzt trotz der starken Motorisierung traditionell eine sehr gute Wertbeständigkeit.

Kosten für Neuanschaffung

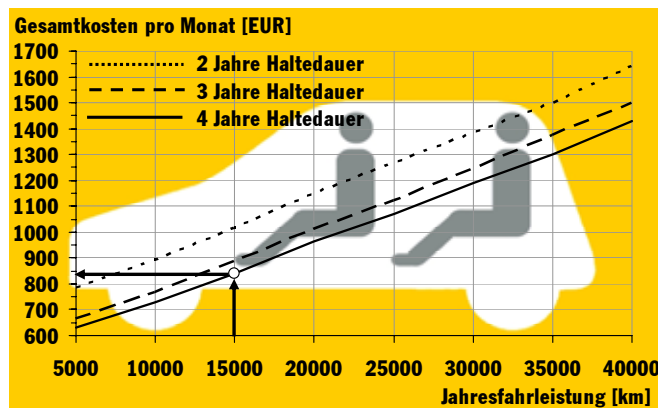
Note: 5,5

- Extravaganz hat seinen Preis; mit über 46.000 Euro Grundpreis erfordert der schicke Zweisitzer beim Neukauf einen dicken Geldbörse.

Fixkosten

Note: 3,2

- Trotz des hubraumstarken Motors halten sich die Ausgaben für die Kraftfahrzeugsteuer durch die geringere Benzinbesteuerung noch in Grenzen.
- + In der Haftpflichtversicherung ist der SLK 350 in seiner Klasse fast konkurrenzlos günstig eingestuft.
- Bei der Kaskoabsicherung dagegen lassen sich die Assekuranzen vor allem das Diebstahlrisiko teuer bezahlen, was sich in der Beitragsrechnung bemerkbar macht.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 839 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	200 Kompr.	280	350	55 AMG
Aufbau/Türen	RO/2	RO/2	RO/2	RO/2
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1796	6/2997	6/3498	8/5439
Leistung [kW(PS)]	120(163)	170(231)	200(272)	265(360)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	240/3000	300/3500	350/3500	510/4000
0-100 km/h[s]	7,9	6,3	5,6	4,9
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	230	250	250	250
Verbrauch pro 100 km [l]	9,0S	9,9S	10,7S	12,2S
Versicherungsklassen KH/VK/TK	13/20/22	13/23/23	13/23/23	16/29/30
Steuer pro Jahr[Euro]	121	202	236	371
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	633	748	839	1.134
Grundpreis[Euro]	35.938	41.234	46.232	68.128

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi
KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus

GE = Geländewagen
PK = Pick-Up

Versicherung:
KH = KFZ-Haftpfl.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:
N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

6-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	3498 ccm
Leistung	200 kW (272 PS)
bei	6000U/min
Maximales Drehmoment	350 Nm
bei	3500 U/min
Kraftübertragung	Heckantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie vorne/hinten)	225/45R17W / 245/40R17W
Reifengröße (Testwagen)	245/35R18Y
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	10,35 m/10,50 m
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	5,6 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	3,3 s
Bremsweg aus 100 km/h	35,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	10,7 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	15,1/8,1/10,6 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	255 g/km/ 253 g/km
Innengeräusch 130 km/h	70 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4089 mm/1788 mm/1298 mm
Leergewicht/Zuladung	1495 kg/285 kg
Kofferraumvolumen	240 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	- / -
Dachlast	50 kg
Tankinhalt	70 l
Reichweite	650 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	30 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	208 Euro
Monatliche Werkstattkosten	99 Euro
Monatliche Fixkosten	98 Euro
Monatlicher Wertverlust	434 Euro
Monatliche Gesamtkosten	839 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	13/23/23
Grundpreis	46.232 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe (ab)	2130 Euro
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Parkhilfe, elektronisch	809 Euro
Reifendruckkontrolle	66 Euro
Runflat-Reifen	298 Euro
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht (inkl. Abbiegelicht)	993 Euro

Innen

Airbag, Seite vorne	Serie
Airbag, Seite, Kopf vorne	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne	Serie
Innen-/Außenspiegel, automatisch abblendend	357 Euro
Isosfix-Kindersicherungssystem	nicht erhältlich
Klimaanlage	Serie
Navigationssystem	3345 Euro
Sitzbezüge, Leder	1280 Euro
Sitze, vorn, beheizbar	369 Euro

Außen

Scheinwerfer-Reinigungsanlage	197 Euro
-------------------------------------	----------

*im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,1

Karosserie/Kofferraum	2,6
Verarbeitung	1,5
Sicht	2,5
Ein-/Ausstieg	3,1
Kofferraum-Volumen*	2,9
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,4
Kofferraum-Variabilität	3,0
Innenraum	3,1
Bedienung	1,8
Raumangebot vorne*	4,2
Raumangebot hinten*	0,0
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	1,4
Federung	1,4
Sitze	1,7
Innengeräusch	2,9
Heizung, Lüftung	0,6
Motor/Antrieb	1,1
Fahrleistungen*	0,8
Laufkultur	1,0
Schaltung	1,7
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	1,2
Fahrstabilität	2,4
Kurvenverhalten	1,0
Lenkung*	0,9
Bremse	0,7
Sicherheit	2,1
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,4
Passive Sicherheit - Insassen	1,6
Kindersicherheit	2,3
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	3,1
Verbrauch*	5,3
Abgas	1,0
Wirtschaftlichkeit*	5,1
Betriebskosten*	5,5
Werkstatt-/Reifenkosten*	5,5
Wertstabilität*	1,5
Kosten für Neuanschaffung*	5,5
Fixkosten*	3,2

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand September 2007